

Maximilian Forschner

Die stoische Ethik

Über den Zusammenhang von
Natur-, Sprach- und Moralphilosophie
im altstoischen System

Wissenschaftliche Buchgesellschaft
Darmstadt

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung: Natur als sittliche Norm	9
A. Die Vorsokratik — Die Einheit von Physis und Nomos	9
B. Die Sophistik — Die Antithese von Physis und Nomos	13
C. Sokrates, Platon, Aristoteles — Die Überwindung der Antithese ...	17
D. Das Systemdenken des Hellenismus	20
II. Prinzipienlehre	25
A. Der Quellenbefund	25
B. Der Sinn der stoischen Prinzipien	30
III. Kategorienlehre	43
IV. Physik und Ethik	54
A. Die Pneumalehre	54
B. Die Spannungsbewegung	57
C. Die menschliche Person	58
D. Physik, Ethik und Kategorienlehre	61
V. Sprache und Ontologie	67
A. Semantische Unterscheidungen	67
B. Stoische und moderne Semantik	71
C. Semantik und Ontologie	76
VI. <u>Ursachenlehre</u>	<u>85</u>
A. Der Begriff der Ursache	85
B. Arten von Ursachen	90
VII. <u>Schicksal und Verantwortung</u>	98
A. Der stoische Determinismus	<u>98</u>
B. Das Problem der menschlichen Freiheit	104
VIII. Die Lehre von den Affekten	114
A. Die Definition des Affekts	114
B. Der vorstoische Diskussionsstand	123
C. Die stoische Problemlösung	134

IX. Oikeiosis	142
A. Die Herkunft der Lehre	142
B. Der Inhalt der Lehre	144
C. Oikeiosislehre und naturalistische Ethik	150
X. Das Gute und die Güter	160
• A. Natur als Maßstab	160
B. Die Gliederung des Wertvollen	165
C. Der Begriff des Guten	171
! XI. Naturgemäßes und sittliches Handeln	183
A. Der Begriff καθήκον	184
B. Der Begriff κατόρθωμα	196
XII. Die Lehre vom Telos	212
Literaturverzeichnis	227
Sachregister	236
Personenregister	240
Nachwort zur 2. Auflage	245
Literaturnachtrag	262